

Peter Friemel startet zu seiner 18. Tour

Lüdinghauser radelt für Jugendprojekte der Salesianer

Lüdinghausen. Es geht wieder los: Am Mittwoch, 10. Oktober, bricht der Don-Bosco-Radler Peter Friemel zu seiner 18. Tour auf. Seit 2001 radelt der Lüdinghauser für Jugendprojekte der Salesianer Don Boscos (SDB) – diesmal nach Bonn. In zwei Tagesetappen will er die 220 Kilometer mit dem Rennrad zurücklegen. Der späte Start in diesem Jahr sei einer Knie-Operation geschuldet, heißt es in einer Pressemitteilung. Zusammen mit seiner Frau nimmt Friemel an einem „Treffen der Engagierten für Don Bosco“ teil.

Wie 2016/17 gehen die Spenden in den Süd-Sudan. Bruder Lothar Wagner (SDB), für den Friemel vier Touren durchführte, hat nach acht Jahren die Leitung des Don-Bosco-Zentrums in Freetown (Sierra Leone) seinem Mitbruder, Pater Crisafulli, übergeben und baut seit einigen Monaten im Norden des Süd-Sudans ein Zentrum für die Behand-

lung von Kindersoldaten auf. In dem seit 2013 andauernden Bürgerkrieg setzen Rebellen Gruppen sowie Regierungstruppen Kinder ein. Viele müssen kämpfen, etliche Kinder werden aber auch als Köche, Spione, Boten oder Sexsklavinnen missbraucht. Unicef zufolge teilen etwa 19.000 Kinder dieses Schicksal. Im August 2018 sind 128 Kindersoldaten freigekommen. Immer mehr Mädchen und Jungen, denen die Flucht gelungen ist, suchen bei Don Bosco Schutz. Acht Salesianer sowie Mitarbeiter kümmern sich momentan um die auf den Straßen lebenden Kinder. Mit Spenden soll dort nun eine bedarfsgerechte Einrichtung entstehen. Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es bei Peter Friemel, Tel. (02591) 64 28.

.....
Spendenkonto: Don Bosco Mission, 53113 Bonn, IBAN DE70 3706 0193 0022 3780 23
Vermerk: Br. Lothar, Süd-Sudan, 18. Tour P.F.



Peter Friemel sammelt wieder Spenden.

FOTO FRIEMEL